



Guía práctica zonas / Mapa

La Axarquía



www.andalucia.org



Oficina de Turismo de Málaga de la Junta de Andalucía
 Casa del Consulado
 Plaza de la Constitución, 7,
 29008 Málaga
 Tel.: 951 308 911
 Correo e.: otmalaga@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
 Consejería de Turismo, Cultura y Deporte
 Empresa Pública para la Gestión
 del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.
 C/ Compañía, 40,
 29008 Málaga
 www.andalucia.org

Impreso: Ediciones Gráficas Europeas, S.A., Dep. Legal: SE 1494-2022
 Agosto 2022: NPL13-2022004446ER

Junta de Andalucía



La Axarquía



Municipio con declaración monumental Gemeinde, die zum schützenswerten Baudenkmal erklärt ist	Municipio con declaración monumental Gemeinde, die die Erklärung zum schützenswerten Baudenkmal beantragt hat	Hotel	Castillo Burg	Puerto comercial Handelshafen	Cueva Grotte	Refugio Hütte
Oficina de Información de la Junta de Andalucía Junta de Andalucía Fremdenverkehrsamt	Oficina Municipal de Turismo Städtische Fremdenverkehrsamt	Pensión	Torre Turm	Puerto deportivo Sporthafen	Jardín Botánico Botanischer Garten	Balneario Kurort
Hospital Krankenhaus	Centro de Salud Gesundheitszentrum	Museo Museum	Faro Leuchtturm	Área recreativa Erholungsbereich	Centro de Interpretación Zentrum der Deutung	Golf
Autobús Bus	Oficina de Correos Post	Monumento Denkmal	Vista panorámica Überblick	Mirador Aussichtspunkt	Camping Campingplatz	Senderismo Wandern
Parador Parador	Restos arqueológicos Archaische Funde	Restos arqueológicos Archaische Funde	Punto de Información Auskunft	Albergo Herberge	Parapente Gleitschirmfliegen	



www.andalucia.org



Andalusens Tourismusbrochüren sind aus FSC®(Forest Stewardship Council®)-zertifiziertem Papier, um ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nutzen zu gewährleisten.

Sie liegt eingebettet in die östliche Hälfte der Provinz Malaga. Ihre Grenzen sind geographisch definiert durch die Sierras Camarolos, Jobo, Sierra de Alhama und Tejada im Norden; im Süden durch das Mittelmeer; im Osten durch die Sierra de Almijara; und im Westen durch die Montes de Málaga. Ihre landschaftlichen Kontraste sind herrlich anzusehen, da gibt es Hochgebirge mit Gipfeln über 2.000 m Höhe (La Maroma: 2.065 m); weiterhin Flachland mit terrassenförmigen tropischen Plantagen, die aufgrund des warmen, milden Klimas möglich sind; und schließlich der Übergang zu den Stränden, die vom warmen Wasser des Mittelmeers gebadet werden.

Dieser Landstrich ist stummer Zeuge für die Anwesenheit zahlreicher Kulturen seit der Vorgeschichte gewesen. Beweis dafür sind die Höhlen von Nerja und die von El Tesoro sowie die Reste der Phönizier, der Römer und der Mauren, die wir auch in den bescheidensten Dörfern der Axarquía finden können. Die Axarquía ist ideal für Aktivitäten aller Art: Wassersport und Segeln, Sport, Spiele, kulturelle Besichtigungen.... Außerdem kann man die hiesigen Traditionen und Bräuche kennen lernen: Volksfeste, die Karwoche, Wallfahrten.... und die typischen Gerichte der Axarquía probieren.

Route der Sonne und der Avocado



Diese Route zieht sich durch einen großen Teil der Östlichen Costa del Sol, wo wir zahlreiche Avocado-Plantagen sehen, die dieser Strecke ihren Namen gegeben haben.

Wir starten in Rincón de la Victoria, einer Küstengemeinde, die ersten Siedler kamen in der Oberen Steinzeit, was durch die Höhlen "Cueva del Higuero" oder "del Tesoro" belegt wird, in denen Höhlenmalereien erhalten sind. Als Andenken an die maurische Vergangenheit finden wir ganz in der Nähe die Festung Castillo de Bezmiliana.

Nachdem Macharaviaya besucht, kommen in das Gemeindegebiet von Vélez-Málaga, mit über 22 km Küste. Vélez-Málaga ist Geschichte schlechthin, denn seine Wurzeln verlieren sich in der Vorgeschichte. Neben den zahlreichen archäologischen Funden ist die maurische Festung und ihre Mauern (8. Jh.) eins der bedeutendsten Bauwerke. Weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten sind der Palast des Herzogs von Beniel, das Haus von Cervantes, das Theater del Carmen. Bei einem Bummel durch das alte Stadtviertel werden wir durch die engen und gewundenen Strassen, die Häuser aus Ziegel und Lehm oder Sand und Kalk an den maurischen Ursprung erinnert.

Wir folgen der Route durch die Avocado-Plantagen und erreichen Benamocarra, mit einer typisch maurische Architektur; Iznate mit wunderschöne Panoramablicke über die umliegenden Gebirge genießen und Benamargosa die liegt zwischen tropischen Plantagen in einer Flachebene.

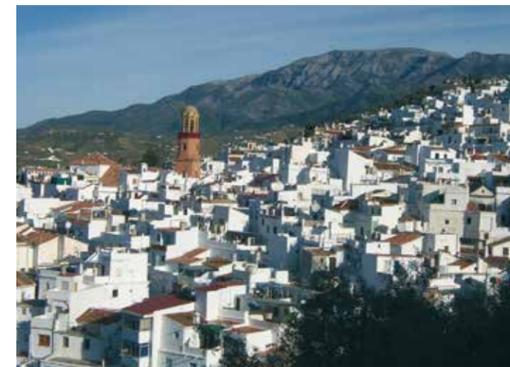
Wir folgen der Route durch die Avocado-Plantagen und erreichen Benamocarra, mit einer typisch maurische Architektur; Iznate mit wunderschöne Panoramablicke über die umliegenden Gebirge genießen und Benamargosa die liegt zwischen tropischen Plantagen in einer Flachebene.



Route der Sonne und des Weins



Wir beginnen unsere Rundfahrt in Algarrobo, ein weißes bäuerliches Dorf mit Resten punischer und phönizischer Gräber, von hier aus hat man einen hervorragenden Panoramablick; nicht vergessen sollte man einen Besuch des Signalfeuerturms.



Wir fahren nach Sayalonga mit seinen Olivenhainen und Weinbergen und seinem äußerst interessanten runden Friedhof. Wir fahren weiter hinauf, bis wir zu den Hängen der Sierra Tejada kommen, wo sich Cómpeta befindet, ein gepflegtes weißes Dorf mit einem herrlichen Panoramablick; und Canillas de Albaida, wo wir Ausflüge in das Gebirge genießen können.

Bei unserer Rückkehr zur Küste erreichen wir Torrox, die stolz darauf ist, das "beste Klima in Europa" zu besitzen. Seine steilen Strassen, Plätze und Winkel machen die maurischen Ursprünge deutlich sichtbar. Hervorzuheben sind der "Plaza de la Constitución", die Gemeindekirche "de la Encarnación", das Kloster und die Kapelle der "Virgen de las Nieves", die ehemalige Zollstation und "Haus der Münze" (Casa de la Moneda) oder die Zuckerfabrik.

Außerdem können wir die Strände entlang der Küste mit ihren Wachtürmen und einer faszinierenden Sammlung archäologischer Schätze mit einer Nekropolis, Thermen, Keramikbrennöfen, Saucenbecken und der Villa "Mansio Caviculum" bewundern.

Wir fahren weiter nach Nerja, ein Ort, der seit vorgeschichtlichen Zeiten bewohnt ist, wie seine eindrucksvollen Höhlen beweisen. Hier können wir vom an der Steilküste gelegenen "Balcón de Europa" einen wunderschönen Panoramablick genießen. Außerdem sollten wir das monumentale Erbe kennen lernen, und in Maro sollte man Ingenio, besichtigen, sowie den Naturpark der Steilküste und den Aquädukt "del Aguila". Auch hier können wir Strände mit kristallklarem warmem Wasser genießen, an denen Wassersportmöglichkeiten bestehen. Wenn wir von Nerja in Richtung Hinterland fahren,



erreichen wir die letzte Station dieser Route; Frigiliana, ein wunderhübscher Ort, wo man unbedingt einen Bummel durch seine entzückende, gut erhaltene maurische Altstadt machen sollte, sodass wir durch Jahrhunderte hindurch in der Geschichte zurück transportiert werden.

Die Route der Rosinen



Diese Route führt durch Landschaften, die reich sind an Weinbergen, wo nach dem Trocknen der Trauben in den nach Süden ausgerichteten Trockenvorrichtungen die leckeren Rosinen entstehen.

Wir beginnen unsere Fahrt in Moclinejo, ein Dorf mit typisch andalusischem Flair, wo das Weiß der Häuser mit dem Grün der Berge und dem Blau des Himmels kontrastiert. Wir fahren weiter nach Almáchar, El Borge das über einer Schlucht gebaut wurde und Cútar ist bekannt für sein Öl und seine Trauben und Rosinen. Comares ist bekannt als "der Balkon der Axarquía", und Wir hier phantastische Ausblicke zu genießen, die Festung zu besichtigen. Wir beenden unsere Route in Totalán, am östlichen Rand der Gegend gelegen die man als "Tiefebene von Malaga" kennt. Berühmt sind seine Trauben und Rosinen, da sie aus Frühlandanbau stammen, was ihnen den typischen Geschmack verleiht.

Die Route des Öls und der Berge



Der Hauptdarsteller dieser Route ist der Olivenbaum, hier die Variante "verdial", aus der eins der besten Öle hergestellt wird. Außerdem ist es eine attraktive Route für Anhänger des Wandersports und des Campings. Wir beginnen unsere Fahrt in Viñuela, deren Ursprung auf der Wegekreuzung der Strecke Málaga-Granada beruht, wo ein Halt gemacht wurde, um sich einer Landgaststätte zu stärken.



Weiter entlang unserer Route erreichen wir Alcaucín, das an den Hängen des Maroma, des höchsten Berggipfels in der Umgebung, liegt. Der nächste Halt ist Periana, das die Neusteinzeitlichen Funde von "El Fuerte", die Nekropolis von Santa Ana beweisen; außerdem gibt es dort die arabischen Bäder von Vilo besichtigen, die bis zum 19. Jh. in Betrieb waren; seine schwefelhaltigen Wasser werden bei Erkrankungen der Haut empfohlen. Wir fahren weiter nach Alfarnatejo, dieser Ort war zusammen mit Alfarnate Zufluchtsort für die sogenannten "Bandoleros" (Straßenräuber). Schließlich Colmenar mit seinen steilen und gewundenen Strassen und Riogordo, hier wird uns ein Stadtkern geboten, in dessen Stadtkern wir die typischen Kapellennischen sehen können, die manche Hausfassaden schmücken.

Die Mudéjar-Route



Wir beginnen unsere Fahrt in Arenas, den Ausgangspunkt für diese Route, das in einer kleinen Senkung liegt, sollte man die Festung Bentomiz sehen, die von den Mauren auf einer Siedlung der Iberer gebaut wurde. Die nächsten Stationen sind: Árchez eine kleine hübsche Ortschaft und Salares,

südlich der Sierra Almijara, deren Hänge bepflanzt werden, mit engen Strassen in denen keine Fahrzeuge fahren können. Nur 4 km weiter kommen wir nach Sedella, mit seinen weißgetünchten Häusern und hübschen, entzückenden Fleckchen. Den letzten Halt auf dieser Route machen wir in Canillas de Aceituno, Ortschaft von arabischem Ursprung, wie das Wasserreservoir neben dem Brunnen "Fuente del Hornazueto" und das Haus der "Reina Mora" (maurischen Königin) bezeugen.



Wir beginnen unsere Fahrt in Arenas, den Ausgangspunkt für diese Route, das in einer kleinen Senkung liegt, sollte man die Festung Bentomiz sehen, die von den Mauren auf einer Siedlung der Iberer gebaut wurde. Die nächsten Stationen sind: Árchez eine kleine hübsche Ortschaft und Salares,

Außerdem können wir die Höhle von Fajara besichtigen, eine Wanderung durch die Naturlandschaft Rahije machen, oder auch zum höchsten Gipfel "la Maroma" mit 2.046 m Höhe hinaufsteigen.

La Axarquía

Aktiv-Urlaub



Die Axarquía ist ideal für Aktivitäten aller Art: Wassersport und Segeln, Sport, Spiele, ländlicher Fremdenverkehr.... Nach wenigen Kilometern erreichen wir den stausee von La Viñuela, an dem man Freizeitaktivitäten genießen kann. Die Naturlandschaft Sierra, Tejada, Almijara und Alhama mehrere Wanderwege uns emphelen.



Gastronomie



Gegend, Marmelade von Mispeln, verdickter Honig, Rosinen und Trauben. Außerdem erwähnenswert ist die berühmte "Venta de Alfarnate", ein Versteck für Bandoleros, gegründet 1690, und wo wir heute so typische Gerichte wie "huevos a lo bestia" (Eiergericht), "cachorreas" oder "la olla" (Eintopf) probieren können.

Feste

Kann man die hiesigen Traditionen und Bräuche genießen können: die Karwoche von Vélez-Málaga, in Riogordo "El Paso" ("live" Darstellung der Passion Christi, in der das ganze Dorf teilnimmt), in Sayalonga der "Tag der Mispel", in Almáchar "Fest des ajoblanco (Knoblauchsuppe)", in Cómpeta "Weinfest", in Torrox "Tag der Brotkrumen", in Canillas de Aceituno "Tag der Blutwurst", in Periana "Fest des Pfirsichs".



Wir, die typischen Gerichte der Axarquía probieren können wie: "Ajobacalao" (Stockfisch mit Knoblauch), "Ajoblanco" (kalte Knoblauch-Mandelsuppe), Sardinienspieße, "Migas de pan" (Brotkrumen), Wein aus der